



Der Ortsvorsteher informiert

Rollesbroich, im März 2011

Liebe Rollesbroicherinnen und Rollesbroicher,

der Winter hat sich zwar noch nicht verabschiedet, aber die ersten Anzeichen von Frühling sind auch nicht mehr zu übersehen. Deshalb möchte ich auch heute wieder die Gelegenheit nutzen, Sie über Aktuelles aus unserem Ort zu informieren:

Unser „Konsum“

Leider gibt es hierzu keine erfreulichen Neuigkeiten, da die Umsätze derzeit alles andere als positiv sind. Im Vergleich zum letzten Jahr sind diese um knapp 10 % zurück gegangen. Der Januar schloss mit ca. 23.500,00 € ab, dem schlechtesten Ergebnis seit der Wiedereröffnung. Der Februar brachte einen Umsatz von €. Da tröstet es auch nicht, dass die Filiale in Eicherscheid mit Umsatzeinbußen von über 15 % noch schlechtere Zahlen vorweist. Die Zahlen der Filiale in Rott dagegen sind zufriedenstellend und entwickeln sich - zwar leicht aber immerhin kontinuierlich - positiv. Somit macht sich hier der Zusammenschluss unserer drei Lebensmittelgeschäfte gut bemerkbar. Wäre jede der Filialen auf sich allein gestellt, hätten wir ein ernstes Problem.

Viel interessanter ist aber für mich die Frage, worin die Gründe für die schlechten Umsätze liegen. Liegt es am Angebot oder vielleicht eher an der Nähe zum Gemeindezentrum mit den vielen großen Discountern? Eine Einschätzung Ihrerseits hierzu wäre sehr hilfreich und die Mitarbeiterinnen des „Konsum“ sowie Peter Treutwein und ich als Mitglieder des Aufsichtsrats würden uns darüber freuen. Gerne nehmen wir natürlich auch Ihre Kritik entgegen.

Mein heutiger Appell an Sie ist deshalb, unseren „Konsum“ nach Kräften zu unterstützen: Würde jeder der ca. 400 Haushalte unserer Gemeinde wöchentlich nur für 15 bis 20 € dort einkaufen, wäre die Zukunft des Geschäfts dauerhaft gesichert!

Fuhrstraße – Otto-Voss-Straße/ Anfahrt zur Biogasanlage obere Fuhrstraße

Dieser Bereich ist schon lange ein ärgerliches Dauerthema in der Bevölkerung, das viele Frage aufgeworfen hat. Eine davon war, ob die Anlage dort überhaupt genehmigungsfähig ist. In der Tat ist dies zu bejahen, die Auflagen durch die Behörden der Städteregion wurden erfüllt. Ebenso ärgerlich ist aber die ständige Belästigung durch den „Gülletransport“. Hierzu liegt aktuell ein Vorschlag der Gemeindeverwaltung vor, die für die weitere Genehmigung zuständig ist. Dieser Vorschlag sieht eine Ausweichstrecke vom Betrieb über Wirtschaftswege zur L 160 zwischen Silberscheid und Deffertsfeld vor, wodurch die Beeinträchtigungen in der Fuhrstraße und Kalltalstraße stark reduziert würden. Über das Ergebnis aus der kommenden Sitzung des zuständigen Fachausschusses werde ich Ihnen natürlich berichten!

Kurzinfo +++ Kurzinfo +++ Kurzinfo

Ein Ärgernis für viele ist, dass einige Hundebesitzer/-innen ihre „Liebsten“ die Geschäfte auf den Grundstücken anderer Bürgerinnen und Bürger verrichten lassen. Im Namen derjenigen, die die „Hinterlassenschaften“ immer wieder entfernen müssen, möchte ich dringend darum bitten, künftig entweder die anderen zahlreichen Möglichkeiten in und um unseren Ort herum zu nutzen oder zumindest die „Haufen“ einzusammeln und mitzunehmen! Eine weitere dringende Bitte in dem Zusammenhang: Lassen Sie Ihren Hund innerhalb des Ortes nicht frei laufen. Für Ihr Verständnis besten Dank! +++ Auch wenn wir alle hoffen, dass der Winter bald zuende ist: Sollte der Schnee doch noch einmal zurückkommen, halten Sie in Ihrem eigenen Interesse die Hydranten schnee- und eisfrei. Nur so können kann die Feuerwehr im Ernstfall ohne zusätzliche Komplikationen Ihr Hab und Gut schützen.

Für heute war es das von mir. Über die Entwicklung zu den einzelnen Themen halte ich Sie natürlich auf dem Laufenden! Und wie immer stehe ich Ihnen telefonisch (93 99 99) oder per mail (marc.topp@gmx.de) gerne für Anregungen, Kritik oder Fragen zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling bei hoffentlich bester Gesundheit! Es grüßt Sie herzlich Ihr Ortsvorsteher

Marc Topp